

# WIE DIE BEZIEHUNG ZU GOTT DICH BEZIEHUNGSFÄHIGER MACHT



## TEACHING:

Wie macht Gott uns beziehungsfähig? In 1. Mose 1,27 und 1. Mose 2,7 lesen wir, wie der Mensch geschaffen wurde: Gott ähnlich! Egal, wie dein Beziehungsstatus gerade ist, du bist Gott ähnlich. Der Feind redet dir vielleicht ein, dass du ein „Fehler“ bist oder irgendetwas falsch gemacht hast. Und er wird immer deine Umstände nutzen als Beweis dafür, dass mit dir etwas nicht stimmt. Das ist eine Lüge! Gott hat bei dir keinen Fehler gemacht.

### Das Wort Gottes macht dich beziehungsfähig.

Lies die Bibel, damit du die Wahrheit über dich glaubst und nicht den Lügen des Feindes zum Opfer fällst. Lerne, mit dem Wort Gottes zu kämpfen. Denn auf diesem Fundament kann jede Beziehung wachsen. Du bist beziehungsfähig, weil Gott ein Beziehungswesen ist. Und die Beziehung zu Gott ist die erste Beziehung, zu der du gemacht bist. Die Beziehung zu deinem Schöpfer steht an erster Stelle – danach kommt die Beziehung zu dir selbst, und dann erst zu den anderen. Denn in den elf Versen zwischen 1. Mose 2,7 und 1. Mose 2,18 ist alles gut, auch wenn Adam noch allein ist. Danach erst spricht Gott von einer Partnerin für Adam. Ein Partner wird dir nie geben können, was nur Gott dir geben kann.

### Wenn Gott dir nicht genug ist, wird kein Mensch jemals genug für dich sein.

Die Beziehung zu Gott ist das Fundament für jede andere Beziehung. Und wie macht Gott Adam beziehungsfähig?

- **Vers 8:** Gott pflanzt einen Garten für den Menschen – d.h. er hat einen Plan für ihn. Leider haben wir oft andere Vorstellungen für unser Leben als Gottes Plan. Es ist wichtig, dass du Gottes Plan für dein Leben annimmst. Suche nicht an allen möglichen Stellen nach Erfüllung, sondern komm zu dem Ort, den Gott vorbereitet hat.
- **Vers 9:** An diesem Ort ist die Fülle. Gott möchte dir alles schenken! Kannst du dich beschenken lassen, oder suchst du alles bei Menschen? Um beziehungsfähig zu werden, müssen wir lernen, aus Gottes Fülle zu leben.
- **Vers 15:** Wir haben zwei Jobs von Gott bekommen: den Garten bebauen und beschützen. Beschütze den Garten, den Gott dir anvertraut hat. Wo fehlt dir gerade die Fülle Gottes, Freude oder Leichtigkeit? Wurde dir in letzter Zeit Freundschaft, Gesundheit oder Ruhe geraubt? Wo dir der Feind Dinge gestohlen hat, fordere sie zurück!
- **Vers 16-17:** Gott schenkt dir Grenzen. Wir haben alles in Fülle – und trotzdem ist es wichtig zu lernen, dass es gesunde Grenzen gibt (1. Korinther 6,12). Zu wissen, dass wir begrenzt sind, macht uns beziehungsfähig.

Nach all dem schafft Gott die Tiere und schließlich Eva. **Endlich** hat Adam jemanden, der zu ihm passt. Wenn du heute Single bist und dir eine Beziehung wünschst: Gott hat diese **Sehnsucht** in dich hineingelegt. Gott hat dich für Beziehung geschaffen, deshalb ist diese Sehnsucht auch oft schmerzhaft. In den Versen 10-12 wird auf einmal von Gold und Edelsteinen geredet – in „Havila“, einem Sandland, also in einer Wüste. Vielleicht fühlst du dich in diesen Wartezeiten wie in einer Wüste. Doch die Bibel beschreibt, dass diese Wüste reich ist an Bodenschätzen:

- ➔ Gold: Dein Glaube soll echt werden wie geläutertes Gold (1. Petrus 1,8).
- ➔ Harz/Weihrauch: Unsere Gebete sind wie Weihrauch (Offenbarung 5,8 und 8,3-4). Gott möchte dir in deiner Wüstenzeit beibringen, wie du an ihm und an deiner Sehnsucht dranbleiben kannst.
- ➔ Edelstein/Onyx: Der Hohepriester hatte damals als einziger einen Zugang zu Gott (2. Mose 28,9-14). Du kannst diesen Ort aufsuchen und Gott dort finden – unabhängig von deinen Umständen, mitten in deinem Mangel.

Gottes Sehnsucht ist es, dir zu begegnen. Kannst du Gott vertrauen, auch wenn alles um dich herum dagegen spricht? Lass dich von Jesus lehren, wie du in den Wüstenzeiten Gold, Weihrauch und Edelsteine finden kannst.

# WIE DIE BEZIEHUNG ZU GOTT DICH BEZIEHUNGSFÄHIGER MACHT



## AUSTAUSCH: UNERFÜLLTE SEHNSUCHT? (15-30 min)

- Was konntest du aus der Predigt mitnehmen? Was hat dich erstaunt, begeistert oder verstört?
- Welcher unerfüllte Wunsch hat bei dir eine schmerzhaft Sehnucht entstehen lassen? Seit wann?



## STUDY / REFLEXION: GOTT HAT DIE FÜLLE FÜR DICH (30-60 min)

1. Matthäus 22,37 / Lukas 10,27 / Mk 12,30 → Dieser zentrale Vers im Neuen Testament zeigt, dass du für eine „dreidimensionale“ Beziehung gemacht bist, wo Gott an erster Stelle steht. Danach die Beziehung zu dir selbst, und erst an dritter Stelle die zu anderen Menschen. Lest den Vers laut vor und überlegt dann gemeinsam:
  - Wie macht Gott dich beziehungsfähig? Was hast du zu dieser Frage für dich mitgenommen?
  - Welche Beziehungen haben bei dir Priorität? Wie passt das mit der obigen Reihenfolge zusammen?
  - Würdest du Gott als die Nummer-1-Beziehung in deinem Leben bezeichnen? Wenn nicht, woran liegt das?
2. 1. Mose 2,8-9 → Gott hat dich nicht nur gerettet (Kolosser 1,13), sondern er hat auch einen genialen Plan für dich und möchte dir die Fülle schenken. Doch wir sind oft an allem anderen interessiert. Deshalb dürfen wir als Christen in jedem Lebensbereich trainieren, dort Gottes Plan anzunehmen. Wo geschieht das gerade bei dir?
  - Wie schwer fällt es dir grundsätzlich, dich von Gott beschenken zu lassen?
  - Wie groß ist dein Vertrauen, dass das, was Gott für dich vorbereitet hat, dich auch wirklich erfüllt?
  - Welche „Ersatzobjekte“ hast du dir gesucht (und wo), statt bei Gott die Fülle zu suchen?
3. 1. Mose 2,10-12 → Hier geht es um Gold, Edelsteine und Weihrauch, die du in Wüstenzeiten „ausgraben“ kannst.
  - Wo hast du selbst schon Wüstenzeiten erlebt, und wie hast du diese überwunden?
  - Welches Gold, Edelsteine oder Weihrauch hast du dort gefunden? Hast du ein konkretes Beispiel?
4. 1. Mose 2,15 → Wir sollen „Gottes Garten“ bebauen und beschützen. Tauscht euch darüber aus:
  - Wie kannst du überhaupt Gottes Garten beschützen? Hier könnt ihr euch gegenseitig inspirieren.
  - Wo fehlt dir gerade die Fülle Gottes? Fehlt dir Freude, Leichtigkeit, Gesundheit oder Ruhe?
  - Wo fühlst du dich schwach oder sogar ausgeraubt? Wie kannst das zurückfordern, was geraubt wurde?
5. 1. Mose 2,16 / 1. Korinther 6,12 → Grenzen sind wichtig für uns und nicht als „Gängelung“ von Gott gedacht.
  - Kannst du Gott vertrauen (z.B. wenn er dich beschränkt), auch wenn alles um dich herum dagegen spricht?
  - Wo hat Gott für dich schon mal eine Tür geschlossen und eine andere geöffnet, die segensvoller war?



## GET FREE: BLEIBE IN GOTTES GARTEN (15-30 min)

Stellt euch zum Abschluss – jeder persönlich – die Fragen, die Christina am Ende der Predigt formuliert hat:

→ „*Heiliger Geist, wo willst du mir begegnen? Wo willst du an meinem Herzen Dinge zurechtrücken? Wo habe ich Prioritäten durcheinander gebracht? Wo ist mein Leben trocken? Wo brauche ich eine Begegnung mit dir?*“

Bring danach alle Lügen des Feindes, was dich und deine Beziehungen angeht, zum Kreuz von Jesus Christus. Hol dir dort seine Wahrheit über dich ab und dass du von Gott beziehungsfähig geschaffen wurdest. Wo dir der Feind Dinge geklaut hat, fordere sie zurück! Kehre bewusst zurück zu „Gottes Garten“ und lass dich von ihm mit seiner Fülle beschenken, die nicht von den Umständen abhängt. Geht mit diesem Mindset in die kommende Woche!